

Bedienungsanleitung Trinkwasserschlauchdesinfektion

mit exidual®

IHF- Schlauchdesinfektionssysteme



Bedienungsanleitung Trinkwasserschlauchdesinfektion

mit exidual®

IHF- Schlauchdesinfektionssysteme

Desinfektionslösung:

Zum Desinfizieren von Trinkwasserschläuchen mit IHF Reinigungssystemen darf nur ein geprüftes Desinfektionsmittel eingesetzt werden. Beachten Sie die Herstellerangaben und das Haltbarkeitsdatum.

Das Hygiene Institut des Ruhrgebiets bestätigt in dem Gutachten W-274885-16-SI die Wirksamkeit und Eignung der IHF-Schlauchdesinfektionssysteme in Verbindung mit der Desinfektionslösung **exidual®**.

Für das Desinfizieren von Trinkwasserschläuchen mit exidual® schrauben Sie einfach den mitgelieferten Schaumprühkopf auf die 1000 ml Kunststoffflasche. Die Lösung ist bereits gebrauchsfertig und kann sofort zur Desinfektion eingesetzt werden. Bitte beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf dem beigefügten Sicherheitsdatenblatt.

exidual® zum Desinfizieren und Konservieren von Trinkwasserschläuchen, alkoholisch.



mit exidual®
desinfizieren & konservieren

IHF-Industriehandel, Arno Fährmann e.K.

Am Mausauel 13, 52385 Nideggen - Germany

Tel.: +49 (0)6484 89 19 36 Fax: +49 (0)3212 141 5984 - Mail: info@ihf-industriehandel.de Web: www.ihf-industriehandel.de

© all rights reserved – Arno Fährmann e.K. - BDTD-24.09.2021 Rev.16

Bedienungsanleitung Trinkwasserschlauchdesinfektion

mit exidual®

IHF- Schlauchdesinfektionssysteme

Bedienungsanleitung zum Desinfizieren von Trinkwasserschläuchen.

Zur Handhabung des IHF Schlauchdesinfektionsgerätes beachten Sie bitte die mitgelieferte Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Video: „**IHF Bedienungsanleitung Compri Tube Clean**“, mit allen Bedienungs- und Sicherheitshinweisen an. Stellen Sie sicher, dass niemand das Gerät bedient, ohne die Bedienungs- und Sicherheitshinweise gelesen, gesehen und verstanden zu haben. Das Video finden Sie auf dem mit gelieferten **USB-Stick**, oder auf unserer Internetseite: <http://www.ihf-industriehandel.de/ihf-tube-clean-system.html>

Bitte beachten Sie, dass nur geprüfte und zugelassene Trinkwasserschläuche mit dem IHF-Desinfektionssystem gereinigt und desinfiziert werden können. Sie erkennen geeignete Trinkwasserschläuche an der blauen Kennfarbe und einem **Prüfaufdruck**: „**KTW-A und DVGW-W 270**“. Bitte fragen Sie im Zweifelsfall den Schlauchhersteller.



Verwenden Sie Ihre IHF Desinfektionspistole **ausschließlich** für das Reinigen, Desinfizieren, Trocknen und Beprobieren von Trinkwasserschläuchen. Bei einer Verwendung in anderen Bereichen können speziell das Abschussgerät und die Düsen kontaminiert werden. Wird das Gerät anschließend wieder im Trinkwasserbereich eingesetzt, besteht die Gefahr, dass unerwünschte oder gefährliche Stoffe in das Leitungssystem eingebracht werden. Dies ist unbedingt zu vermeiden. Dies gilt ebenso für den Versorgungsschlauch (Druckgasversorgung) der Pistole.

Druckgasquellen:

Bei der Trinkwasserschlauchdesinfektion sind folgende Druckgasquellen zulässig:

- 1.) **Lebensmittel CO²** (Kohlenstoffdioxid) aus Druckgasflaschen (max. 7 bar Leitungsdruck)
- 2.) **Lebensmittel N²** (Stickstoff) aus Druckgasflaschen (max. 8 bar Leitungsdruck)
- 3.) **Komprimierte Atemluft** aus Druckgasflaschen oder Atemluftkompressoren mit entsprechenden Filtern (max. 8 bar Leitungsdruck)



Bedienungsanleitung Trinkwasserschlauchdesinfektion



mit exidual®

IHF- Schlauchdesinfektionssysteme

Vorbereiten des Trinkwasserschlauchs:

- 1.) **Spülen** Sie den Trinkwasserschlauch vor der Desinfektion mindestens **2 Minuten** lang mit Trinkwasser. Drehen Sie dazu den Wasseranschluss vollständig auf.
- 2.) **Vortrocknen:** Verwenden Sie zum Vortrocknen und Reinigen trockene TWS Projektile. Wählen Sie die Projektilgröße aus der entsprechenden Projektil- Auswahltable" aus.

Projektil-Auswahltable für die TWS Desinfektionspistole
















Schlauch Nennweite Zoll	Schlauch Innendurchmesser mm	Kupplung	Projektil Ø Trocknung & Desinfektion	TWS-Pistole Adapter	zugelassene Treibmittel
1/2"	13	GEKA® 1/2"	TWS-18 mm	GEKA®	CO ₂ /N ₂ /Atemluft*
3/4"	19	GEKA® 3/4"	TWS-26 mm	GEKA®	CO ₂ /N ₂ /Atemluft*
1"	25	GEKA® 1"	TWS-30 mm	GEKA®	CO ₂ /N ₂ /Atemluft*
1,5"	38	GEKA® 1,5"	TWS-45 mm	GEKA®	CO ₂ /N ₂ /Atemluft*
1,5"	38	Storz-C	TWS-45 mm	TWS-Storz-C	N ₂ /Atemluft*
2"	52-54	Storz-C	TWS-65 mm	TWS-Storz-C	N ₂ /Atemluft*
2,5"	63	Storz-B	TWS-70 mm	TWS-Storz-C + CE-UCB	N ₂ /Atemluft*
3"	76	Storz-B	TWS-80 mm	TWS-Storz-C + CE-UCB	N ₂ /Atemluft*
di Ø 13-19-25 mm		GEKA® Kupplung	Projektil	GEKA®	 CO ₂ -N ₂ -Atemluft*
di Ø 13-19-25 mm		Schlauch ohne Einfassung	Projektil	TWS-UNI Adapter	
di Ø 38-54 mm		Storz-C Kupplung	Projektil	TWS-Storz-C Adapter	
di Ø 63-76 mm		Storz-B Kupplung	Projektil	CE-UCB + TWS-Storz-C Adapter	 N ₂ -Atemluft*
di Ø 63-76 mm		Storz-B Kupplung	Projektil	CE-UCB + TWS-Storz-C Adapter	

Bedienungsanleitung Trinkwasserschlauchdesinfektion

mit exidual®

IHF- Schlauchdesinfektionssysteme

Projektile-Auswahltable für die CE-Desinfektionspistole

Schlauch Nennweite Zoll	Schlauch Innendurchmesser mm	Kupplung	Projektile Ø Trocknung & Desinfektion	Düse/Adapter	zugelassene Treibmittel
1/2"	13	GEKA® 1/2"	TWS-18 mm	H10	CO ₂ /N ₂ /Atemluft*
3/4"	19	GEKA® 3/4"	TWS-26 mm	H13	CO ₂ /N ₂ /Atemluft*
1"	25	GEKA® 1"	TWS-30 mm	H19	CO ₂ /N ₂ /Atemluft*
1,5"	38	GEKA® 1,5"	TWS-45 mm	H19	CO ₂ /N ₂ /Atemluft*
1,5"	38	Storz-C	TWS-45 mm	CE-CS Kit	N ₂ /Atemluft*
2"	52-54	Storz-C	TWS-65 mm	CE-CS Kit	N ₂ /Atemluft*
2,5"	63	Storz-B	TWS-70 mm	CE-CS Kit + CE-UCB	N ₂ /Atemluft*
3"	76	Storz-B	TWS-80 mm	CE-CS Kit + CE-UCB	N ₂ /Atemluft*
di Ø 13-19-25 mm		GEKA® Kupplung und Schlauch ohne Einfassung	Projektile	H10-H13-H19 Düsen	 CO ₂ -N ₂ -Atemluft*
					
di Ø 38-54 mm		Storz-C Kupplung	Projektile	CE-CS-Kit Adapter	 N ₂ -Atemluft*
					
di Ø 63-76 mm		Storz-B Kupplung	Projektile	CE-UCB + CE-CS-Kit Adapter	 N ₂ -Atemluft*
					

Schießen Sie zum Vortrocknen, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften, ein (1) TWS Projektil durch den Trinkwasserschlauch. Sollte das Projektil nach dem Schuss noch starke Verschmutzungen aufweisen, wiederholen Sie die Prozedur ab Punkt 1.



Bedienungsanleitung Trinkwasserschlauchdesinfektion

mit exidual®

IHF- Schlauchdesinfektionssysteme

- 3.) **Nun folgt das Desinfizieren des Schlauches**, ebenfalls mittels TWS-Projektilen. Wählen Sie Düsen- und Projektilgröße aus der mitgelieferten „Projektil-Auswahltabelle“ aus und verwenden Sie ein neues, unbenutztes TWS-Projektil.

Sprühen Sie **je 2 m Schlauchlänge einen Sprühstoß** Desinfektionslösung in das Schlauchinnere und mehrere Sprühstöße Desinfektionslösung auf das ausgewählte TWS Projektil, bis es vollständig durchtränkt ist. Drücken Sie dabei das Projektil mehrfach zusammen.

- 4.) Schießen Sie unter Beachtung der Sicherheitsanweisungen ein getränktes TWS-Projektil durch den Trinkwasserschlauch. Die Einwirkzeit beträgt mindestens 2 Minuten. Bei Trinkwasserschläuchen die z.B. über längere Zeit nicht benutzt wurden, wiederholen Sie die Desinfektion ab Punkt 3.
- 5.) Nach der Einwirkzeit von mindestens 2 Minuten ist der Trinkwasserschlauch desinfiziert. **Spülen Sie unmittelbar im Anschluss an das Desinfizieren den Schlauch mit reichlich Trinkwasser**, um Rückstände auszuspülen (mindestens 2 Minuten mit Trinkwasser spülen). Der Trinkwasserschlauch ist jetzt einsatzbereit und kann sofort an das Wassernetz angeschlossen werden.

Hinweise für das Desinfizieren von eingefassten Schläuchen mit GEKA® und Storz Kupplungen:

Kontrollieren Sie vor der Desinfektion ob die verwendeten GEKA® bzw. Storz Kupplungen für den Einsatz im Trinkwasserbereich geeignet sind. (GEKA® Kupplung: Messing mit DVGW Aufdruck und roter Trinkwasserdichtung; Storz Kupplung: Material: Edelstahl und blaue Trinkwasserdichtung).

Desinfizieren Sie nicht aneinander gekoppelte oder mit Tüllen verbundene Trinkwasserschläuche, sondern öffnen Sie die Kupplungen oder Tüllenverbindungen und behandeln Sie nur einzelne Trinkwasserschläuche, bestehend aus Anfangskupplung, Schlauch und Endkupplung. (In den Toträumen von geschlossenen Kupplungs- und Tüllenverbindungen können sich Ablagerungen ansammeln, die das Desinfektionsergebnis beeinträchtigen)

Die Schlauchkupplungen müssen vor der Desinfektion gründlich in Trinkwasser vorgereinigt werden. Die Kupplungen brauchen hierzu nicht demontiert werden. Entfernen Sie die Gummidichtringe. Nach der Vorreinigung sprühen Sie die Kupplungen sowie Dichtungen von innen und außen mit der Desinfektionslösung ein. Die Einwirkzeit beträgt mindestens 2 Minuten. Anschließend müssen die Kupplungen mit Trinkwasser gründlich abgespült werden. Beginnen Sie nun mit der Desinfektion des Trinkwasserschlauchs ab Punkt 4.

KONSERVIEREN VON TRINKWASSERSCHLÄUCHEN MIT exidual®

Hinweise für den Transport und Lagerung von Trinkwasserschläuchen nach der Desinfektion mit exidual®:

Generell muss **unmittelbar nach der Desinfektion des Trinkwasserschlauchs eine ausreichende Spülung mit Trinkwasser erfolgen**, um alle Rückstände vollständig aus dem Schlauch zu entfernen. Soll ein Trinkwasserschlauch transportiert oder gelagert werden kann das Präparat exidual® anschließend auch zum Konservieren eingesetzt werden.

- 1.) Hierzu schießen Sie nach der Desinfektion (Punkte 1-5) ein trockenes TWS Projektil durch den Schlauch um die Reste des Spülwassers vollständig zu entfernen.
- 2.) Sprühen Sie **je 2 m Schlauchlänge einen Sprühstoß** exidual® in das Schlauchinnere und mehrere Sprühstöße exidual® auf das ausgewählte TWS Projektil, bis es vollständig durchtränkt ist. Drücken Sie dabei das Projektil mehrfach zusammen.

IHF-Industriehandel, Arno Fähmann e.K.

Am Mausauel 13, 52385 Nideggen - Germany

Tel.: +49 (0)6484 89 19 36 Fax: +49 (0)3212 141 5984 - Mail: info@ihf-industriehandel.de Web: www.ihf-industriehandel.de

© all rights reserved – Arno Fähmann e.K. - BDTD-24.09.2021 Rev.16

Bedienungsanleitung Trinkwasserschlauchdesinfektion

mit exidual®

IHF- Schlauchdesinfektionssysteme

- 3.) Schießen Sie unter Beachtung der Sicherheitsanweisungen ein getränktes TWS-Projektile durch den Trinkwasserschlauch. Das Desinfektionsmittel exidual® verfliegt rückstandsfrei nach einer Abluftzeit von ca. 10 Minuten, dann kann der Trinkwasserschlauch verschlossen, transportiert oder eingelagert werden. exidual® ist das einzige Trinkwasserschlauch Desinfektionsmittel, dass **zum Desinfizieren und Konservieren von Trinkwasserschläuchen geeignet** ist.

Transport von konservierten Trinkwasserschläuchen:

Trinkwasserschläuche müssen vor einem Transport hygienisch verschlossen werden. IHF bietet zur hygienischen Versiegelung spezielle, lebensmittelechte Schlauchsiegel für GEKA® und Storz Kupplungen an. Die Siegel sind ebenfalls hilfreich bei der Unterscheidung von bereits desinfizierten und nicht desinfizierten Schläuchen. Sie dienen ebenfalls als Nachweis für die Unversehrtheit des Schlauchs während Transport und Lagerung.



Vor Inbetriebnahme der Schläuche am Einsatzort ist zur Sicherheit ein erneutes Spülen mit Trinkwasser erforderlich.

Wir weisen darauf hin, dass nur bei strikter Einhaltung dieser Bedienungsanleitung eine wirkungsvolle Desinfektion möglich ist. Das Verfahren wurde wissenschaftlich überprüft und die Eignung und Wirksamkeit mit mehreren Zertifikaten bestätigt. Unsachgemäße Anwendung entbindet den Hersteller von jeglicher Gewähr. Die IHF Schlauchdesinfektionsgeräte sind patentrechtlich und markenrechtlich geschützte Systeme zum Reinigen, Desinfizieren, Trocknen und Beprobieren von Trinkwasserschläuchen. exidual® ist eine geschützte Marke der Firma IHF-Industriehandel, Arno Fähmann e.K.



Bedienungsanleitung Trinkwasserschlauchdesinfektion

mit exidual®

IHF- Schlauchdesinfektionssysteme

***IHF-Industriehandel
Arno Fährmann e.K.
Am Mausael 13
D-52385 Nideggen-Rath***

Telefon

+49 (0) 6484 89 19 36

Fax

+49 (0) 3212 14 15 984

E-Mail

info@ihf-industriehandel.de

Web

www.ihf-industriehandel.de



Copyright © Arno Fährmann e.K.